



Kurzbericht über das Lesepaten Treffen am 17. November 2011 im Kleinen Seminarsaal im Alten Konvikt

Themen:

1. Austausch und Erfahrungsberichte der Lesepaten
 2. Bericht über die Fortbildung des Bibliothekverbandes
 3. Vorstellung neuer Bücher
 4. Ankündigung einer Fortbildung im Frühjahr 2012
-
1. Derzeit sind 18 LesepatInnen in Kindergärten tätig. 2 Herren haben Kontakt zur Michel-Buck-Schule und zur Längenfeldschule aufgenommen und werden demnächst ihren ersten Vorlese-Einsatz haben.
Die Häufigkeit der Einsätze ist unterschiedlich: von ein Mal wöchentlich bis ein Mal monatlich.
Ebenso unterschiedlich sind die Erfahrungen der Lesepaten: von rundum vollster Zufriedenheit bis zu Berichten über mangelnde Aufmerksamkeit der Kinder.
 2. An der Fortbildung des Bibliotheksverbandes nahmen 2 LesepatInnen aus der Ehinger Gruppe teil: Die Referentin stellte verschiedene Vorlesetechniken vor. Wichtig ist vor allem,
 - dass man zu Hause übt,
 - dass man auf die Zeit achtet (Aufmerksamkeitsphasen von Kindergartenkindern sind von 10 Minuten bis ca. 20 Minuten),
 - dass Fremdwörter vorher erklärt werden (evtl. mit einer kleinen Beispielgeschichte)
 - dass Requisiten (z.B. bunte Tücher) der Veranschaulichung dienen
 3. Frau Bunzel stellte neue Bücher vor, die außergewöhnlich, witzig, themenspezifisch einsetzbar, spannend – und vor allem besonders vorlesegeeignet sind. Die Bücherliste liegt in der Stadtbücherei auf und kann kostenlos mitgenommen werden. Die Bücher können in der Stadtbücherei ausgeliehen werden.
 4. Für das Frühjahr 2012 wird in Kooperation mit der vhs Ehingen eine Vorleseschulung ausgeschrieben. Auch neue LesepatInnen sind dazu sehr herzlich willkommen.

gez. Ursula v. Helldorff
Ehingen, 18.November 2011